

An die
Vorsitzende des Jugendhilfeausschusses
Norderstedt
Frau Müller-Schönemann

-Im Hause-

c/o
Thomas Thedens
Glashütter Damm 188a
22851 Norderstedt

Telefon: +49 40 641 53 23
Mobil: +49 177 48 32 123

E-Mail: fraktion@fwud-norderstedt.de
<https://www.fwud-norderstedt.de/>

Norderstedt, 11.11.2020

**Dringlichkeitsantrag der Fraktion FREIE WÄHLER und DEMOKRATEN zur
Sitzung des Jugendhilfeausschusses am 12.11.2020**

Sehr geehrte Frau Müller-Schönemann,

für den kommenden Jugendhilfeausschuss am 12.11.2020 beantragt die Fraktion
FREIE WÄHLER und DEMOKRATEN die Aufnahme eines neuen
Tagesordnungspunktes:

Anbau Regenbogenkindergarten e. V. im Harkshörner Weg

Begründung erfolgt mündlich.

Beschlussvorschlag

Der Jugendhilfeausschuss beschließt einen Zuschuss der Stadt Norderstedt in Höhe
von 87.000 € für den Anbau des Regenbogenkindertens e.V. im Harkshörner Weg
14, 22844 Norderstedt. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

- ca. 68.000 € für den Anbau
- ca. 19.000 € für die Inneneinrichtung

In diesen Beträgen ist eine Preissteigerung von 5 % gegenüber 2019 bereits
eingerechnet, ebenso die Planungs- und Architektenkosten.

Die Verwaltung der Stadt Norderstedt wird beauftragt, die Finanzmittel für diesen
Antrag aus dem Amtsbudget oder nicht benötigten Haushaltsmitteln aus 2020
bereitzustellen und ebenso für den Haushalt 2021 nachträglich zur Verfügung zu
stellen.

Begründung:

Die Baukosten für das Gesamtvorhaben beliefen sich im letzten Jahr auf ca. 258.000 €. Rechnet man auch hier eine Preissteigerung von 5 % mit ein, belaufen sich die Gesamtkosten auf 270.900 €. Davon trägt der Kreis Segeberg einen Anteil von 75 %.

Der Hort der Grundschule Harkshörn schließt im Zuge der OGGS im Sommer 2021. Der Bedarf an Kinderbetreuung bleibt jedoch weiterhin vorhanden und wird sich durch die bekannten Wohnstrukturmaßnahmen zudem erhöhen.

Die Planungen für den Erweiterungsbau der Kita Regenbogen lagen bereits in 2019 vor. Eine Umsetzung hat bis heute nicht stattgefunden. Die Leiterin der Kita, Frau Bold, hatte aufgrund diesen Umstandes schriftlich einen Antrag am 17.09.2020 in der Verwaltung bei Frau Gattermann eingereicht, damit die Bezuschussung seitens der Stadt beschlossen wird (eine Kopie dieses Schreibens ist als Anlage diesem Antrag beigefügt).

Gemäß dem Kindertagesstättengesetz reicht die derzeit zur Verfügung stehende Fläche für eine dritte Gruppe nicht aus.

Mit der Erweiterung wird eine Betreuungskapazität für 52 Kinder geschaffen. Das ist eine Erhöhung der Kapazität um über 60 %.

Mit freundlichen Grüßen



Thomas Thedens
Fraktionsvorsitzender



Integrationskindergarten Regenbogenkinder e. V.
Harkshörner Weg 14, 22844 Norderstedt

Stadt Norderstedt
Amt f. Schule, Sport und Kindertagesstätten
z. Hd. Frau Gattermann
Rathausallee 50
22846 Norderstedt

Integrationskindergarten
Regenbogenkinder e. V
Harkshörner Weg 14
22844 Norderstedt
Tel.: 040-526 64 11
Fax: 040-526 79 178
mail:regenbogenkinder@wtnet.de
www.Regenbogenkinder.de

Norderstedt, 17.9.20

Antrag auf Kostenübernahme für die Kitaerweiterung

Sehr geehrte Frau Gattermann,

im Zuge des Ausbaus der Grundschule Harkshörn zur OGGS werden unsere Hortkinder unsere Einrichtung verlassen. Um geeignete Räumlichkeiten für eine weitere Kindergartengruppe anbieten zu können, benötigen wir eine Erweiterung der vorhandenen Räume. Gemäß dem neuen Kindertagesstättengesetz reicht die zur Verfügung stehende Fläche nicht für 20 Kinder im Kindergartenalter aus. Die Wohngebiete um unseren Kindergarten wachsen stetig an und unsere Warteliste umfasst seit Jahren über 100 Kinder. Bis jetzt betreuen wir lediglich 32 Kinder im Kindergartenalter und könnten diese Zahl mit einer zusätzlichen Gruppe auf 52 erweitern. Da unsere Rücklagen für den 2018 erbauten Mitarbeiter- und Pausenraum verbraucht wurden, benötigen wir für unser Vorhaben dringend Ihre Unterstützung.

Unser Architekt Herr Wulf hat in Abstimmung mit uns einen Plan erstellt, indem unsere Räumlichkeiten lediglich umgebaut und etwas erweitert werden. Die vorhandene Bausubstanz ist gut und durch die stetige Pflege auch gut erhalten. Die Baupläne sowie eine Kostenschätzung des Architekten liegen diesem Antrag bei. Zusätzlich benötigen wir Gelder für die Inneneinrichtung, denn die Bestuhlung und das Spielmaterial sind nicht für die geplante Altersgruppe geeignet und zudem 30 Jahre alt. Auch hier habe ich eine Kostenübersicht beigelegt.

In der Hoffnung auf einen positiven Bescheid verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

(Für den Vorstand des Integrationskindergartens Regenbogenkinder e.V.)